

Experten-Vortragsreihe „Reformation und Freiheit“

Unter der Schirmherrschaft von Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, und Dr. Dr. h.c. Markus Dröge, Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

mit begleitenden Führungen durch die Ausstellung
„Reformation und Freiheit. Luther und die Folgen für Preußen und Brandenburg“

Thema

Luthers Auffassung „von der Freiheit eines Christenmenschen“, der zugleich „freier Herr“ und „dienstbarer Knecht“ ist, hat das Freiheitsverständnis der Moderne entscheidend mit geprägt. Denn die Ambivalenz von Freiheit und Bindung, Herrschaft und Dienst, sowie von Rebellion und Unterwerfung bleibt auch dem säkularen Freiheitsdiskurs eingeschrieben. Zugleich hat die Freiheit auch als religiöser Grundbegriff nicht an Relevanz verloren. Die Vortragsreihe fragt zum einen nach „Freiheit“ als Zentralthema der Reformation und nähert sich andererseits der Bedeutung von Luthers Freiheitsparadox für das 21. Jahrhundert aus der Perspektive renommierter wissenschaftlicher, politischer und kirchlicher Verantwortungsträger unserer Gesellschaft.

Veranstaltungsorte

Die Vorträge finden an drei verschiedenen, unmittelbar benachbarten Orten in Potsdams historischer Mitte statt: im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPg), im Landtag Brandenburg und in der Evangelischen St. Nikolaikirche. Dadurch kommt die umfassende, Staat und Kirche einschließende Bedeutung des Reformationsjubiläums zum Ausdruck.

Do, 7. September 2017

17:00 Uhr

Ort: Evangelische St. Nikolaikirche, Am Alten Markt, 14467 Potsdam

Festrede

Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg

anlässlich der Festveranstaltung des Landes Brandenburg zum Jubiläum „500 Jahre Reformation“ und zur Eröffnung der Ausstellung „Reformation und Freiheit. Luther und die Folgen für Preußen und Brandenburg“

Eintritt: frei

Mi, 4. Oktober 2017

16:30 Uhr

öffentliche Ausstellungsführung mit der Kuratorin Dr. Ruth Slenczka

Dauer: ca. 50 Minuten | Eintritt: 4 € zzgl. Ausstellungsticket 7 €, erm. 5 €

Anmeldung empfohlen | Tel: 0331 62085-50, kasse@gesellschaft-kultur-geschichte.de

18:00 Uhr

Ort: Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Vortrag

„Freiheit eines Christenmenschen – Gegenwartsrelevanz in einer säkularen Welt“

Prof. Dr. Notger Slenczka, Berlin

Freiheit war den Zeitgenossen Luthers wichtig. Aber meinte Luther mit der Freiheit eines Christenmenschen nicht etwas ganz anderes als viele seiner Zeitgenossen und als wir, wenn wir heute von Freiheit sprechen?

Notger Slenczka ist Inhaber des Lehrstuhls für systematische Theologie/Dogmatik an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Eintritt: frei

Mi, 18. Oktober 2017

16:30 Uhr

öffentliche Ausstellungsführung in polnischer Sprache

Dauer: ca. 50 Minuten | Eintritt: 4 € zzgl. Ausstellungsticket 7 €, erm. 5 €

Anmeldung empfohlen | Tel: 0331 62085-50, kasse@gesellschaft-kultur-geschichte.de

18:00 Uhr

Ort: Evangelische St. Nikolaikirche, Am Alten Markt, 14467 Potsdam

Vortrag

„Nationale Freiheit und europäische Verantwortung“

Prof. Dr. Andrzej Przyłębski, Botschafter der Republik Polen in Deutschland

Bekenntnisfreiheit, freies Königswahlrecht und Unantastbarkeit der Person – dadurch zeichnete sich im 16. Jahrhundert die „goldene Freiheit“ des Adels in der polnisch-litauischen Adelsrepublik aus.

Damit setzte der polnische Adel neue Maßstäbe für Europa.

Botschafter Andrzej Przyłębski, Philosoph und Kulturwissenschaftler, geht der polnischen Freiheit und ihrer Rolle für Europa im 21. Jahrhundert nach.

Eintritt: frei

Mo, 30. Oktober 2017

16:30 Uhr

öffentliche Ausstellungsführung mit der Kuratorin Dr. Ruth Slenczka

Dauer: ca. 50 Minuten | Eintritt: 4 € zzgl. Ausstellungsticket 7 €, erm. 5 €

Anmeldung empfohlen | Tel: 0331 62085-50, kasse@gesellschaft-kultur-geschichte.de

18:00 Uhr

Ort: Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Vortrag

„Luthers Traktat über die christliche Freiheit als publizistisches Phänomen und theologisches Programm“

Prof. Dr. Thomas Kaufmann, Göttingen

Am Vorabend des Reformationsjubiläums ist der wohl renommierteste Reformationshistoriker des 21. Jahrhunderts zu Gast im HBPg. Ausgehend vom Bestseller „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ spricht Thomas Kaufmann über die Reformation als Medienrevolution und über Martin Luther als Theologe und Publizist.

Nach dem Vortrag ist Gelegenheit für Gespräche beim Wein.

Eintritt: frei

Mi, 15. November 2017

16:30 Uhr

öffentliche Ausstellungsführung mit der Kuratorin Dr. Ruth Slenczka

Dauer: ca. 50 Minuten | Eintritt: 4 € zzgl. Ausstellungsticket 7 €, erm. 5 €

Anmeldung empfohlen | Tel: 0331 62085-50, kasse@gesellschaft-kultur-geschichte.de

18:00 Uhr

Ort: Evangelische St. Nikolaikirche, Am Alten Markt, 14467 Potsdam

Vortrag

„Kirche der Freiheit – semper reformanda. Perspektiven evangelischen Kircheseins heute“

Propst Dr. Christian Stäblein, Berlin

Luthers Freiheitsschrift gehört bis heute zu den Grundtexten des Glaubens evangelischer Christen.

Von ihm gingen im 16. Jahrhundert wichtige Impulse für die Reformation aus. Seitdem ist die evangelische Kirche ihrem Selbstverständnis nach eine Reformkirche geblieben.

Als Propst vertritt Christian Stäblein die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz.

Eintritt: frei

Mi, 22. November 2017

16:30 Uhr

öffentliche Ausstellungsführung mit der Kuratorin Dr. Ruth Slenczka

Dauer: ca. 50 Minuten | Eintritt: 4 € zzgl. Ausstellungsticket 7 €, erm. 5 €

Anmeldung empfohlen | Tel: 0331 62085-50, kasse@gesellschaft-kultur-geschichte.de

18:00 Uhr

Ort: Landtag Brandenburg, Am Alten Markt 1, 14467 Potsdam

Vortrag

„Luthers Freiheitsidee: Anfragen aus katholischer Perspektive“

Bischof Lic. theol. Wolfgang Ipolt, Bistum Görlitz

Martin Luther widmete seinen Freiheitstraktat Papst Leo X. Die Schrift gibt sich versöhnlich. Auf den zweiten Blick ist jedoch nicht zu übersehen, dass Luther mit ihr den Weg der Entfremdung von der römischen Kirche fortschrieb. Mit Luthers Verbannung am 3. Januar 1521 wurde er unumkehrbar.

Steht Luthers Freiheitsidee auch heute noch trennend zwischen den Konfessionen?

Bischof Ipolt geht dieser Frage aus katholischer Perspektive nach.

Eintritt: frei